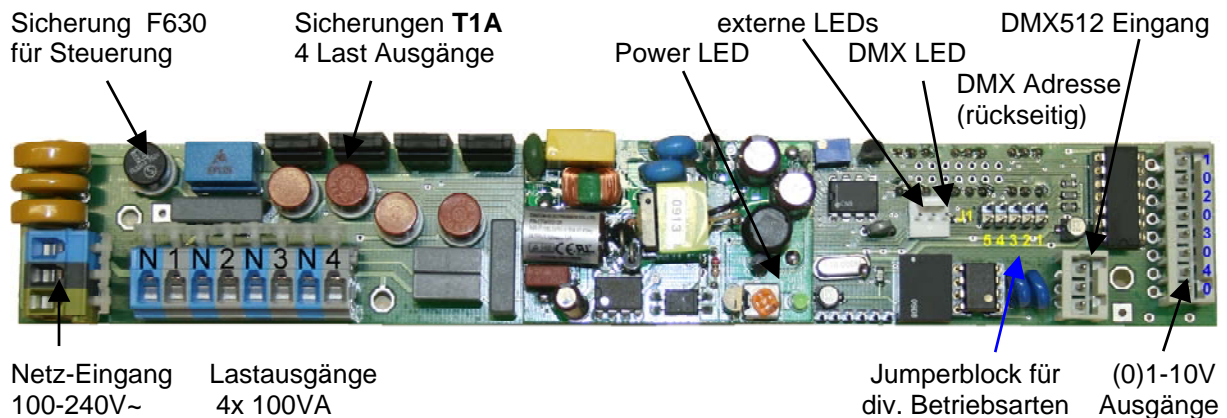


Demultiplexer - DMX512 nach 4x 0-10V und 4x Netzschalter
 optimiert zur Ansteuerung von Leuchtstoffröhren mit 0/1-10V EVG
 Abmessungen L xB xH = 230 x 35 x 35 mm (inkl. 8mm Abstandsbolzen)



Der DAC4FLT dient zur Ansteuerung von Leuchtstoffröhren mit elektronischem Vorschaltgerät mit 0(1)-10V Schnittstelle (EVG). Er verfügt über 4 analoge 0-10V Ausgänge und 4 im Nulldurchgang schaltende elektronische Netzschalter.

Die 0(1)-10V Ausgänge können jeweils einen Strom bis 55mA liefern (source) oder aufnehmen (sink). (Spannungsfall =10mV bei 10V/55mA). Die Gesamtbelastung aller Kanäle sollte 100mA nicht übersteigen. (entspricht ca. 100 EVG)

Die Netzschaltkanäle werden bei 6 Digit DMX-Wert ein und 5 Digit wieder aus geschaltet. Jeder Lastausgang ist mit maximal 100VA belastbar.

WICHTIG ! Elektronische Vorschaltgeräte stellen in der Regel eine kapazitive Last dar und erreichen Einschaltströme von ca. 30A und mehr. Der DAC4FLT ist in der Lage diese Lasten zu schalten, es dürfen aber nicht mehr als 2 EVG, unabhängig ihrer Leistung (18, 36, 58, 80W), an einem Ausgang angeschlossen werden. (Die Leistung eines EVGs ist nicht proportional zum Einschaltstrom).

Die maximale Eingangsleistung bei 230V~ sollte 400VA nicht überschreiten. Bei Überlastung (Übertemperatur 80°C) werden die Lastausgänge automatisch abgeschaltet und nach Erreichen einer geringeren Temperatur (ca. 70°C) wieder eingeschaltet.

Diese Baugruppe benötigt das 230V Stromnetz und ist zum Einbau in ein vorhandenes Gerät oder anderes geschlossenes Gehäuse vorgesehen und darf nur von fachlich geschulten Personen installiert und in Betrieb genommen werden.

Der Schnittstelleneingang, die analogen Ausgänge und die Lastseite sind vollständig durch Optokoppler voneinander getrennt.

Der DMX512 Eingang, die (0)1 bis 10V Ausgänge sowie ein abgesetzter Dreh- oder 2Tastkodierschalter für die DMX512 Startadresse werden über Steckverbinder angeschlossen.

Unterschiedliche Betriebsarten lassen sich über die Jumper und durch einstellen entsprechender Adressen an den Kodierschaltern auswählen. Siehe unten.

Der Lastanschluss erfolgt über CAGE CLAMP Klemmleisten (für ein- & mehrdrahtige Adern bis 2.5²) jeweils mit einer Klemme für geschaltete Phase und N. In jedem Lastausgang befindet sich eine Feinsicherung träge 1A Bauform TR5.

Die Steuerung wird über eine träge 250mA Sicherung Bauform TR5 abgesichert.

Technische Daten:

| | |
|-------------------|--|
| Stromversorgung: | 230V~, 4W ohne Last |
| Lastausgänge: | ein Kreis max. 100VA, alle Kreise Ein max. 400VA <i>Auf ausreichende Belüftung ist zu achten!</i> |
| 0 – 10V Ausgänge: | ein Kreis max. 55mA, alle Kreise Ein, max. 100mA |
| Maße: | 230x35x35 (inkl. 8mm Abstandsbolzen) |
| Gewicht: | ca. 128g |

Betriebsarten durch Jumper J1:

- 1.1 schließen = Data Hold OFF → alles AUS bei Ausfall oder Fehler des DMX512 Signals
- 1.2 schließen = Ignition → „Kaltstart“ - nach dem Einschalten alles 100%, für 5s
- 1.3 schließen = log. EVG → Kennlinie für die 0-10V Ausgänge, z.Z. neg. log
- 1.4 schließen = analog Offset → 1V minimale Ausgangsspannung
- 1.5 schließen = 16 Bit Mode → nutzt 2 DMX- Bytes (n= LSB, n+1= MSB) um die volle Auflösung der 0-10V Ausgänge von 12Bit zu nutzen. (LSB = niederwertiges Byte, MSB höchstwertiges Byte)

Betriebsarten am Kodierschalter:

- [000] = Mute, alles aus
- [001 - 512] = DMX512 Adressbereich
- [901 - 920] = verschiedene Testmodi,
 - 901 – 904 = Kanal 1 bis 4 Einschalten mit 100%
 - 905 = alle EIN mit 100%
 - 906 – 909 = wie 901 – 904 mit 75%
 - 910 = wie 905 mit 75%
 - 911 – 914 = wie oben mit 50%
 - 915 = wie oben mit 50%
 - 916 – 919 = wie oben mit 25%
 - 920 = wie oben mit 25%
- [995] = Reset, (wie Netzspannung Einschalten)